



TRACHTENFENSTER



Liebe Trachtenleute

Google findet zum Wort «Verband» gefühlt 1000 Definitionen. Von A – Z, vom Abnehmen eines Verbands zum Verbandsstoff, über Verbandsrecht bis hin zum Zahnarztverband, so in etwa Alles. Auch die genaue Definition des Wortes Verband kann ohne grossen Aufwand im Internet nachgelesen werden.

Doch schon lange vor Google oder genauer gesagt seit Menschengedenken, haben sich Leute in Verbänden zusammengeschlossen. Damals kannte man das Verbandsrecht noch nicht, auch mussten nicht alle Eventualitäten abgeklärt und geprüft werden, ob der Zweck des Verbandes rechtlich und ethisch allen Bestimmungen entspricht. Verbände entstanden schlichtweg aus dem Instinkt zum Überleben.

Die Menschen merkten, dass man im Verband stärker ist und grösseren Erfolg erlebt. Vielleicht haben sie es auch nur den Tieren nachgemacht, die ja auch in Verbänden jagten oder sich schützen.

Was schreibt der denn da? Wird sich so manche oder mancher wohl fragen.

Aber ist es nicht das, was es ausmacht, dass ein Verband Erfolg hat? Es braucht nicht unzählige Bestimmungen und Gesetze. Es benötigt in erster Linie eine Gruppe von Personen mit demselben Ziel, vielen unterschiedlichen Ideen und sehr viel

Engagement, um etwas zu bewirken. Jedes einzelne Mitglied vom Aargauischen Trachtenverband ist wichtig, dass wir unser Ziel nicht aus den Augen verlieren und die Leidenschaft für die Tracht und unser Brauchtum bestehen bleibt. Dass wir uns nicht selbst hinter Reglementen und Statuten verstecken und daher vor lauter Bäumen den Wald nicht sehen. Das will nicht heissen, dass es all diese Dinge nicht braucht, für ein geordnetes Verbandsleben. Vergesst aber nicht den gesunden Menschenverstand. Das ist es, was uns am Leben erhält. Am Rande ein kleines Beispiel. In keinem Reglement vom ATV finden wir etwas über eines der grösseren Probleme, welches unseren Verband beschäftigt: der Mitgliederverlust. Doch der gesunde Menschenverstand sagt uns, dass wir wieder mehr zu unserer Leidenschaft stehen müssen. Nicht nur, wenn wir unter uns sind, sondern auch im Alltag. Erzählt mit Leidenschaft und Humor euren Bekannten, Verwandten und Kollegen, von den schönen Stunden, die ihr in der Sing -und Tanzprobe und anschliessend beim Zusammensein verbracht habt. Erzählt auch von den vielen schönen Begegnungen an Abendunterhaltungen. Zeigt euch in der Tracht, so dass jeder Tag ein 06.06. «Tag der Tracht» ist. Bei sehr vielen Gelegenheiten passt es, die Tracht zu tragen.



So müsste es doch zu schaffen sein, dass wir wieder neue und auch junge Mitglieder finden können. Sicher ist es nicht einfach, aber auch nicht unmöglich. Lasst uns unsere Leidenschaft nach aussen tragen, zeigt euch und macht auf euch aufmerksam. Dann können wir gemeinsam den Mitgliederrückgang bremsen und vielleicht sogar stoppen.

**Eurer Kantonalpräsident
Patrick Reimann**

Zum Gedenken

Zum Gedenken an Hannelore Mörgeli
Am 25. April 2023 verstarb, nach längerer tapfer ertragener Krankheit, Hannelore Mörgeli. Viele fröhliche Stunden verlebten wir mit ihr im Verein. Kameradschaft pflegen war ihr wichtig, sie liebte das Vereinsleben und war mit Leib und Seele «Trachtenfrau». Im Jahre 1994 gründete sie, zusammen mit anderen Sängerinnen den Trachtenchor Seetal Dürrenäsch, welchem sie bis ins Jahr 2011 als Aktuarin diente. Ab 2011 stand sie bis zu ihrem Tode als Präsidentin vor. Im Jahr 2001 führte der damals noch junge Verein das erste schweiz. Trachtenchortreffen (eine grosse Herausforderung) in Lenzburg durch, bei welchem sie, über 3 Jahre im OK als Schreiberin tätig war. Gerne erzählte sie davon, auch von den vielen unvergesslichen Stunden im Verein, sei es beim Brunnensingen im Advent, auf Vereinsreisen, an Sommer- und Jahresschlusshöcks, Singsonntage, bei Teilnahme an Trachtenchorfesten, usw. Es gäbe noch so vieles aufzuzählen. Traditionen bewahren und gleichzeitig immer wieder Neues ausprobieren, so könnte man ihre Art der Vereinsführung umschreiben. Sie war eine engagierte, kreative Präsidentin, sprudelte vor Ideen und sorgte so für ein aktives Vereinsleben. Singen, organisieren, fröhlich sein, wir, als Verein fühlten uns wohl unter ihrer Führung. Kaum etwas war ihr zu



viel – sie lebte für den Verein. Über Jahre hinweg war sie gesundheitlich stark angeschlagen, was sie mit ihrem starken Willen und ihrer positiven Einstellung vorbildlich trug. Ein schwerer Schlaganfall, von welchem sie sich nicht mehr erholte, machte ihrem Leben ein Ende.

Wir vermissen sie als Kameradin und Sängerin und erinnern uns gerne an all die schönen Stunden, welche wir mit ihr erleben durften.

Trachtenchor Seetal Dürrenäsch

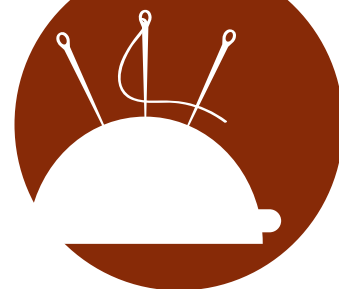


**Das Bild in meinen Händen ist's
was mir blieb von Dir,
ein Bild gedruckt nur,
gedruckt nur auf Papier.**

**Das Bild, es wird verblassen,
wenn erst die Zeit vergeht.
Das Bild in meinem Herzen
wird alle Zeit bestehn.**

**Ach könnt ich es nur tauschen,
dies Bild hier auf Papier,
wie gern gäb ich es von mir,
wärest Du nur wieder hier.**

Trachtenschneiderinnen ATV



Berner Aargau

Barbara Rytz
Retterswilerstrasse • 5703 Seon
Tel. 062 775 06 01
barbara.rytz@gamail.com

Lotti Läubli
Galglirain 3 • 5703 Seon
Tel. 062 775 16 42

Marianne Wolleb
Weierstrasse 49 • 5242 Lupfig
Tel. 056 444 81 74
marianne@creativ-weben.ch

Nelly Fuhrer
Uerkenweg 5 • 5036 Oberendfelden
Tel. 062 723 44 09
walter.fuhrer@bluewin.ch

Salome Baumann
Schmittenackerweg • 5706 Boniswil
Te. 079 581 41 17
salomes-naehatelier@gmx.ch

Freiamt

Daniela Probst
Erlinsbacherstrasse 3 • 5000 Aarau
Tel. 079 128 56 66
danielaprost@me.com

Margrit Allenbach- Schmid
Bremgartenstrasse 4 • 5628 Birri
Tel. 056 664 63 50
allenbachmargrit@icloud.com

Theres Baumgartner
Alte Landstrasse 23
5525 Fischbach-Göslikon
Tel. 056 633 44 20
theres.baumgartner@gmail.com

Herren Tracht

Christian R. Sommer
Rathausgasse 4 • 5600 Lenzburg
Tel. 077 509 08 42
crs@bespoketailoring.ch

Schuler Manufaktur 6418
Hauptstr. 27 • 6418 Rothenthurm
Tel. 041 839 89 89

Grafschaft Baden

Karin Hirter
Hofstrasse 5 • 5745 Safenwil
Tel. 062 797 25 20
karin.hirter@bluewin.ch

Silvia Bindt
Tellstrasse 118 • 5000 Aarau
Tel. 076 535 30 55
s.bindt@vitaless.ch

Fricktal

Regula Mettauer - Müller
Trottgasse 15 • 5073 Gipf-Oberfrick
Tel. 079 718 46 31

Trachtzubehör

Hauben Grafschaft Baden

Doris Meier
Stadbachstrasse 22 • 5400 Baden
Tel. 056 222 08 27

Filet-Knüpfen / Frivolite / Bündel-Weben

Helen Suter
Winernstrasse 16 • 5430 Wettingen
Tel. 056 426 10 45
hesuter@bluewin.ch

Trachtensticken/Bündel - Weben/ Filet-Knüpfen

Sylvia Neuhaus
Im Moos 9 • 5210 Windisch
Tel. 056 442 61 70
sylvia@neuhausag.ch

Kunststopferin

Rita Keel
Im Boden 9 • 5616 Meisterschwanden
Te. 056 667 30 47

Weben

Marianne Wolleb
Weierstrasse 49 • 5242 Lupfig
Tel. 056 444 81 74
marianne@creativ-weben.ch

Esther Müller
Obere Büelhalde 5
5634 Merenschwand
Tel 056 664 42 11
info@esthermueller.ch

Holzbroschen

Susis Créastübli
Landstrasse 3 • 5073 Gipf-Oberfrick
info@chaefer-shop.ch
www.susis-creastuebli.ch

Kant. Delegiertenversammlung in Eggenwil

Am 13. Mai fand in Eggenwil die Kant. Delegiertenversammlung statt. Denise Hintermann begrüßte alle ganz herzlich in der schön dekorierten Mehrzweckhalle in Eggenwil. Auch der Präsident der VTG Eggenwil, Markus Vogel, der Gemeinderat von Eggenwil, André Heinrich und Quirin Hänggli vom STV richteten Willkommensworte an die Delegierten.

Die Jahresrechnung schloss trotz budgetiertem Verlust von Fr. 8'000.– mit einem Überschuss von Fr. 9'853.– ab. Dies, weil weniger Anlässe durchgeführt wurden und weil vom Kanton und von Swisslos Förderbeiträge für die Teilnahme am Marché Concours, wo der Aargau Gastkanton war, und vom Trachtentag auf dem Ballenberg eingingen. Die Jahresrechnung 2022 und das Budget 2023 wurden einstimmig angenommen.

Obwohl es kein Wahljahr war, gab es Verabschiedungen und Verdankungen. So wurde Sandra Vogel als Mutationsführerin verabschiedet. Ihr Amt wurde früher ausgelagert und wird nun wieder im ATV-Vorstand intern besetzt. Denise Hintermann bedankte sich bei ihr für die geleistete Arbeit und überreichte ihr einen Gutschein und einen Blumenstraus.

Martin Kohlbeck wurde als Revisor verdankt und verabschiedet. Seine

Amtszeit war zu Ende und musste neu besetzt werden.

Denise Hintermann wurde an der letztjährigen STV-DV zur Präsidentin gewählt. Damit sie sich ganz auf dieses Amt konzentrieren kann, trat sie als Präsidentin des ATV zurück. Sechs Jahre lang hatte sie unzählige Stunden für ihr Amt investiert, was der Vizepräsident Patrick Reimann mit Worten, Blumenstraus und einem Erholungs-Wochenend-Gutschein würdigte.

Als neuen Präsident stellte sich Patrick Reimann zur Verfügung und wurde einstimmig und mit herzlichem Applaus gewählt. Gross war die Überraschung, als eine Delegation der TG Oberhof-Wölflinswil mit Rosen auf die Bühne kam und ihm zum neuen Amt gratulierte.

Adriano Hänggli von der TG Merenschwand wurde einstimmig zum neuen Kassier gewählt.

Ruth Frei von der TG Rheinfelden stellte sich als neue Revisorin zur Verfügung und wurde ebenfalls einstimmig gewählt.

Das Amt der Trachtenberaterin wurde nach mehreren pendenden Jahren auch wieder besetzt und Helen Suter von der TG Würenlos nahm ihre einstimmige Wahl gerne an.

Susanne Estermann, die den ATV-Vorstand unterdessen in Sachen

Trachtenberatung unterstützte, wurde für Ihr Engagement mit einem Blumenstraus geehrt.

Denise Hintermann informierte ausführlich über den aktuellen Stand des eidg. Trachtenfestes vom 28.–30. Juni 2024. Der ATV wünscht sich eine rege Beteiligung aus dem Aargau und freut sich auf ein rauschendes, unvergessliches Fest.

Nach dem offiziellen Teil wurde von der Gemeinde Eggenwil der Apéro spendiert, welchen die VTG Eggenwil liebevoll umsetzte. Bei Speckzopf und Gemüsedipp gab es draussen bei sehr schönem Wetter angeregte Gespräche und anschliessend wurde für das Nachtessen wieder in die Mehrzweckhalle gebeten.

Bei der anschliessenden Stubete wurde viel getanzt, gesungen und gelacht.

Regula Mathis

Kleine Trachten ganz gross in Windisch



Endlich ist es so weit. Die grosse Trachtenpuppen – Familie von Sylvia Neuhaus zeigt sich der Öffentlichkeit mit einer zweitägiger Ausstellung und am 06.06., dem Tag der Tracht, mit dem grossen Abschluss. Das Datum könnte nicht treffender sein.

Die vielen Besucher, die sich nach Windisch aufgemacht haben, waren überwältigt von den kleinen Damen und Herren, die sich bis ins letzte Detail perfekt eingekleidet in Ihren Trachten präsentierten. In unendlich vielen Stunden hat Sylvia, einen grossen Teil der Aargauer Trachtenvielfalt für die Puppen originalgetreu nachgenäht. für einen Grossteil der gesamten Trachtenvielfalt des Kantons Aargau originalgetreu Trachten genäht. Sie hat es nicht nur beim Nähen belassen, auch sämtliches Zubehör wurde nachgebildet. Von Schu-



hen mit Trachtenschnallen, über den Silberschmuck bei Sonntags - und Festtagstrachten, bis hin zu Hauben und Hüten.

Alles ist wie es sein muss, es sitzt und passt, es ist einfach «Wow»

Dem noch nicht genug, hat Sylvia fast zu jeder Tracht noch eine Beschreibung geschrieben. Ein grosser Dank an Sylvia Neuhaus für die unzähligen Stunden, die sie investiert hat, auch zum Erhalten der Trachtenvielfalt.

Mit einer Stubete schloss die grosse Ausstellung am 06.06. wieder ihre Türen. Die Oberbaselbieter Ländlerkapelle spielte zu etlichen Tänzen auf.



An dieser Stelle im Namen aller, die an diesem wunderschönen Abend teilgenommen haben, ein grosser Dank an Sylvia und Peter Neuhaus mit der ganzen Familie, für eure grosszügige Gastfreundschaft.

Astrid & Patrick Reimann



Besuch des ATV's im Melchtal



Am 24. Juni machten sich acht Tanzpaare aus dem ganzen Kanton Aargau auf den Weg ins Melchtal ans Innerschweizer Trachtenfest. Gross ist die Freude Tanzleute aus dem ganzen Kanton mit dabei zu haben. TänzerInnen aus sieben verschiedenen Volkstanzgruppen, vom Fricktal bis ins Freiamt, fuhren miteinander ins bergische Melchtal.

Gegen Mittag kamen alle wohlauf am Austragungsort an und erkundeten auf eigene Faust das Festgelände, nahmen an der Polonaise teil und schwangen ausgiebig das Tanzbein. Auf dem grosszügigen Festgelände

wurde in jeder Ecke getanzt, gesungen und gefeiert. All dies und die Kulisse der schönen Schweizer Bergwelt zauberte ein einmalig schönes Ambiente.

Am späteren Nachmittag zeigten Gruppen aus der ganzen Schweiz auf den verschiedenen Bühnen ihr Können und es entwickelte sich eine super tolle Feststimmung. Abends um halb sieben konnten wir dann im grossen Festzelt unsere drei Jahrestänze und zwei weitere Volkstänze zum Besten geben. Das Publikum war sichtlich zufrieden und wir ernteten viel Applaus. Wir genossen unse-

ren Auftritt auf der grossen Bühne mit polterndem Holzboden und mit toll gespielter Livemusik von der Familienkapelle «dFreiämter».

Der gelungene Auftritt im Melchtal bestätigt uns in unserem Vorhaben mit den drei Jahrestänzen. Denn vor dem Auftritt waren nur zwei kurze Proben nötig, um die extra für den Auftritt zusammengestellte Gruppe harmonisch auftreten zu lassen. Das Konzept der Jahrestänze hat sich sehr gut bewährt.

Nach unserem Auftritt genossen wir noch einige andere Tanz-Darbietungen, schwangen das Tanzbein zu der Musik der «Rusch-Büebli» im grossen Festzelt oder unter freiem Himmel zu diversen Volksmusikstücken. Im Nebengebäude konnten Volkstänze aus der ganzen Schweiz, begleitet durch die «Schwyzerörgelfrönde Rast-Wiss», getanzt werden. Spät abends oder früh morgens nach unzähligen Tanzstunden, machten wir uns glücklich und zufrieden auf den Heimweg.

Vielen Dank an alle Teilnehmenden des ATV's für die tolle Vertretung des Kantons in der Innerschweiz.

Wir schauen auf einen tollen, gut organisierten und eindrücklichen Ausflug ins Melchtal zurück. Und werden noch lange an diesen eindrücklichen Anlass mit Freude zurückdenken und in Erinnerungen schwelgen.

Eveline Waldvogel

Trachtengruppe Leutwil



Innerschweizer Trachtenfest in Melchtal/Melchsee-Frutt

Nach einem längeren Unterbruch der Festivitäten der Schweizer Trachtenleute luden die Innerschweizer am Wochenende vom 24./25. Juni zum ersten Innerschweizer Trachtenfest nach Melchtal ein.

Drei begeisterte Tänzerinnen der Trachtengruppe Lüpu liessen sich diese Gelegenheit nicht nehmen und reisten am Samstagmorgen bei wunderschönem Sommerwetter mit dem Zug Richtung Luzern-Sarnen-Melchtal.

Unser jüngstes Mitglied Denise nutzte die Gelegenheit bereits bei der Festeröffnung am Freitagabend dabei zu sein. Nach Bezug des für uns reservierten 3er-Zimmers im Haus «Dachs» im Sportcamp gingen auf Begrüssungs-Tour. Was für eine Farbenpracht, aus allen Landesteilen waren

gegen tausend Trachtenleute in ihrem schönsten Kleid angereist. Bei der Eröffnungspolonaise nach der Mittagspause wurde das OK von der grossen Teilnehmerzahl überrascht, das obligate Spektakel musste auf zwei Plätze umgeteilt werden. Anschliessend wurde auf verschiedenen Plätzen getanzt. Im grossen Festzelt präsentierten vor allem Gruppen aus der Innerschweiz aber auch aus dem Engadin, aus der Ostschweiz, aus dem Wallis, dem Bernbiet und natürlich auch aus dem Aargau, Volkstänze aus ihren Regionen. Für uns Aargauer war es überwältigend, zu sehen, wie viele Kinder und junge Leute hier in der Innerschweiz miteinander das Brauchtum leben und pflegen. Wenn abends beim freien Tanzen zwei Frauen auf die Bühne gingen, um miteinander zu tanzen, eilten schleunigst zwei Burschen nach und trennten diese,

das gibt es bei uns nicht, dass zwei Frauen zusammen tanzen! Bis spät in die Nacht, zum Teil bis morgens um fünf Uhr wurde getanzt, «bödelet» (Werbetanz der Schwyzer) und «Cheli» (Kaffee avec in der Suppentasse) getrunken.

Am Sonntagmorgen war zeitig Frühstück angesagt, schliesslich liess man es sich nicht entgehen, mit der Gondel auf die Frutt und mit der Seilbahn auf den Bonistock zu fahren, in der Tracht gekleidet, zum ermässigten Tarif von Fr. 12.00. Bei der Talstation Stöckalp gesellten sich am Sonntagmorgen zwei weitere nachgereiste Mitglieder der Lüpüer Trachtengruppe zu uns, schliesslich war dieser Ausflug als Vereinsreise im Tätigkeitprogramm aufgelistet. Innert kürzester Zeit war man auf der Frutt, wo das Fest bereits wieder im vollen Gang war. Vor der malerischen Kulisse am Tannensee, bei prächtigem Wetter und einem angenehmen Lüftchen genoss man den schönen Tag und das friedliche Miteinander. Dass für die Präsidentin der Schweiz. Trachtenvereinigung ein Fussmarsch (in den Trachtenschuhen) vom Bonistock hinunter inbegriffen war, war nicht geplant, aber infolge der überhitzten Seile der Seilbahn, Tatsache. Das bestens organisierte, schöne Festwochenende in der Innerschweiz wird uns als eines der schönsten Trachtenfeste in bester Erinnerung bleiben. **T.H.**

1. Trachtenbörse für den Berner Aargau in Rothrist

Die bisher über viele Jahre hinweg in Seon stattfindende Trachtenbörse für Trachten aus dem Berner Aargau fand am Wochenende vom 31. März bis 2. April 2023 das erste Mal in Rothrist statt. Dies, nachdem sich die bisherigen Organisatorinnen dazu entschlossen hatten, den Anlass nicht mehr durchzuführen.

So wurden nach langer und akribischer Planung durch die Projektgruppe rund um Robert und Rosmarie Rügger sowie Sandra Zimmermann am Freitag, 31. März 2023, die ersten Trachten in Rothrist angenommen. Obwohl genügend helfende Hände vor Ort waren und alles perfekt vorbereitet und geplant war, kam es bei der Annahme der Trachten zu langen Wartezeiten. Die Kontrolle der Trachten und die Festlegung des Verkaufspreises benötigen ihre Zeit, aber nicht nur: Jede Tracht und jedes Schmuckstück sind mit einer Geschichte verbunden. Und diese Geschichten mussten erzählt werden.

In der mit viel Liebe dekorierten Kaffeestube konnte die Wartezeit mit einem Kaffee/Tee, einem feinen Stück Kuchen oder Torte und netten Menschen zum Plaudern problemlos über die Runde gebracht werden. Schlussendlich waren alle Trachten abgegeben, jedes Teil minutiös registriert und beschriftet. Am nächsten Tag standen alle Trach-



ten und das Zubehör schön aufgereiht und gegliedert für die Kundschaft bereit. Diese liess am Samstagmorgen nicht lange auf sich warten. Die schöne Auswahl an Trachten sorgte dafür, dass so manches Herz höherschlug. Dennoch war es nicht immer ganz einfach, die Richtige zu finden; müssen doch Rocklänge, Taillenumfang und Farbvorstellung passen. Besonders gefragt war auch Zubehör wie Strümpfe, Socken, Schürzen, Unterröcke etc. Dieses war schnell ausverkauft. Natürlich konnten auch einige der Trachten verkauft werden. Die Augen der neuen Besitzerinnen, darunter auch einige jüngere Jahrgänge, strahlten freudig, was wiederum das engagierte Verkaufsteam sehr freute. Am Nachmittag versiegte der Besucherstrom bald und so konnte, früher als geplant, mit dem Abräumen und Umstellen für die Rückgabe begonnen werden. Die Abrechnungen wurden vorbereitet und am nächsten Tag entweder Geld oder Tracht den Besitzerinnen zurückgegeben. Fachkundige Unterstützung durch die Trachtenschneiderin Karin



Hirter Ohne die Unterstützung durch eine fachkundige Trachtenschneiderin wäre es der Trachtengruppe Rothrist nicht möglich gewesen, diesen Anlass durchzuführen. Glücklicherweise fand sich diese Unterstützung in der Person von Karin Hirter, Trachtenschneiderin aus dem Kanton Zürich. Sie ist vor kurzem in ihre alte Heimat, den Kanton Aargau, zurückgezogen und bringt sich nun für den Erhalt und die Weiterentwicklung der hiesigen Trachten ein. Karin hat schon viele Zürcher Trachten geschneidert und auch im Heimatwerk Zürcher Oberland in Baumä ist sie keine Unbekannte. Sie freut sich nun auch über Aufträge aus dem Aargau. www.karinhirter.ch

2. Trachtenbörse in Rothrist

Bereits ist klar, dass am 26. und 27. April 2024 die nächste Trachtenbörse in Rothrist stattfinden wird. Weitere Informationen dazu folgen zu einem späteren Zeitpunkt.

**Tanzleiter Trachtengruppe
Rothrist, Christoph Weber**

Volkstanzgruppe «Reusstal», Wohlenschwil

Vereinsreise vom 27. Juli 2023

Mit einem Mietbus von Taxi Stutz starteten wir in der Frühe zur Vereinsreise, welche Kaspar und Ursula sorgfältig geplant und organisiert hatten. Kaspar chauffierte uns sicher zu unserem ersten Halt ins Restaurant Brünig Kulm, wo bei uns allen Kaffee und Gipfeli sehr willkommen waren. Es war noch teilweise bewölkt, doch laut Voraussagen sollte das Wetter immer besser werden.

Unser nächstes Ziel war in Hofstetten, die Trauffer Erlebniswelt, wo es viel Interessantes zu sehen und zu bewundern gab. Es wurde einem bewusst, wie viel Feinarbeit schon hinter einer kleinen Holzkuh oder auch anderen Holzfiguren steckt. Und da-

von konnte man jede Menge bestaunen. Nach einer guten Stunde ging unsere Reise weiter, nach Goldiswil, wo wir im Restaurant Burgseeli ein feines Mittagessen geniessen konnten.

Danach ging die Fahrt weiter nach Sigiswil zum Parkplatz bei der Hängebücke.

Bevor wir diese jedoch passierten, machten wir eine wunderschöne Rundwanderung, welche unterwegs am Restaurant Grabenmühle vorbei führte. Nachdem die Sonne inzwischen heiss vom Himmel brannte, schalteten wir einen Halt ein und genehmigten uns im schattigen Garten ein Dessert oder ein Getränk, oder sogar beides. Dann setzten wir unsere Berg- und Talwanderung fort, mit wunderschöner Aussicht auf

den Thunersee und die umliegende Berglandschaft. Ein Highlight war am Ende der Wanderung die Begehung der 340 Meter langen Hängebücke. Auf der anderen Seite bestiegen wir wiederum den Bus – und waren alle froh über die gut funktionierende Klimaanlage.

Einen weiteren Halt schoben wir auf der Rückfahrt ein, wo wir auf der schattigen Terrasse eines Restaurants einen kühlen Drink oder einen Coupe genossen.

Glücklich und mit vielen schönen Eindrücken verabschiedeten wir uns abends in Wohlenschwil, nicht ohne uns bei Kaspar und Ursula noch einmal für die Organisation dieser fantastischen Reise mit einem herzlichen Applaus zu bedanken.

Margrit Zemp



Trachtentanzlüüt Muri im Berner Oberland

Wetterprognosen sind das Eine, Reisefreude und gute Laune das Andere. Am Samstagmorgen 26. August starteten 13 neugierige Murianer Trachtentanzlüüt mit dem Kleinbus Richtung Berner Oberland. Nach einem kurzen Kaffeehalt fuhr man weiter auf den Grimsel. Dort angekommen verteilte ein kompetenter Herr mit viel Wissen, Leuchtwesten und Kopfhörer. Mit Gondeln fuhren wir in den Stollen der Kraftwerke Oberhasli AG. In einer gut einstündigen Führung wurde erklärt wie man mit Wasser Strom produziert und Bergkristalle konnte man auch noch bestaunen. Es war sehr interessant. Danach startete unser Chauffeur und Reiseleiter Herbert den Kleinbus Richtung Meiringen. Denn die vorbestellte feine Röstti, oder das zarte Steak mit Pommes im Restaurant Tourist wartete schon. Frisch gestärkt fuhren die Trachtentanzlüüt mit dem Kleinbus zum Bahnhof Meiringen wo man auf das Postauto umstieg. Der Chauffeur startete zur Schwarzwaldalp, dort mussten die Reisenden umsteigen in den Grindelwaldbus. Nach gut einer Stunde Fahrt durch eine wunderschöne Berglandschaft waren aber einzelne Personen schon froh konnten sie aussteigen, da das Postautohorn schon etwas laut war und viel hornte. Angekommen auf der Grossen Schei-



degg bezogen wir unsere Zimmer. Bei einem feinen Kaffee genossen die Trachtelüüt die warmen Sonnenstrahlen und die herrliche Aussicht. Nach dem Nachtessen hockte man noch zusammen und führte angelegte Gespräche oder klopfte einen Jass, bevor es ins Bett ging. Da es viel geregnet hat, kam das Schlechtwetterprogramm zum Zug. Nach einem ausgiebigen Frühstück nahm die Reisegruppe wieder den Grindelwaldbus Richtung Schwarzwaldalp. Dort verkürzte man sich die Wartezeit auf das Postauto mit einer Besichtigung einer historischen Sägerei. Weiter ging es zur Gletscherschlucht Rosenloui. Mit Regenjacke gewappnet wanderte die Gruppe durch die im-

posante Schlucht. Es gab einiges zu bestaunen, die Wasserfälle, Wasserwirbel und die Energie, die das Wasser hatte durch Engpässe zu sprudeln, geschweige denn die Grotten und Felsschliffe, die über Jahre entstanden sind. Nach einem Kaffeehalt im Jugendstil Hotel Roseloui ging es talabwärts mit dem Postauto nach Meiringen. Von dort fuhr Herbert die Reisegruppe auf den Sustenpass, wo man zum Abschluss noch ein feines Mittagessen genoss, bevor es wieder nach Muri weiterging. Es war eine wunderschöne Reise, Danke Herbert und Melanie fürs Organisieren und Fahren.

Annemarie Lang-Ruf

Badefahrt Umzug



«Wie es Näscht voll Beieli», ist mir die aufgekratzte Stimmung am Sonntag, 20.08. auf dem Sammelplatz bei der Kantonsschule Baden vorgekommen. Es fanden sich über 60 Trachtenleute aus dem Kanton ein, um uns in unseren wunderschönen Trachten zu präsentieren.

Vorab aber erst ein herzliches Dankeschön an das Organisations-Komitee der Badefahrt für die Einladung. Der kurze Austausch beim Einstellen mit dem Umzugsverantwortlichen zeigte die Wertschätzung gegenüber unserem Hobby und freute uns, dass es für das OK völlig selbstverständlich war, uns einzuladen. Der Umzug führte über die Hochbrücke in die Alt-



stadt zum Casino und löste sich im Bäderquartier dann auf.

Enorm wie viele Zuschauer trotz den sehr heissen Temperaturen die Strassen säumten. Petrus zeigte sich in absoluter Hochform und war sich seiner Rolle bei dem 100-Jahr-Jubiläum der Badefahrt sehr bewusst.

Beim Flanieren im Festgelände konnte man sich an den vielen originellen Festbeizli kaum sattsehen. Die Auswahl fiel nicht leicht und ein Plätzli zum Absitzen war trotz der vielen

Möglichkeiten schwer zu ergattern. Müde und mit etwas schweren Beinen, aber erfüllt von vielen Eindrücken, machte sich die muntere Schar der Trachtenleute im Laufe des Abends dann wieder auf den Heimweg.

Am 27.08. fand der Umzug dann noch einmal statt. Petrus hatte da aber doch ein bisschen mehr Rücksicht walten lassen und liess die Temperaturen nicht mehr ganz so hoch klettern.

Im Namen des Vorstandes des ATV noch einmal ein grosses und herzliches Dankeschön für euer Engagement.

Rita Moser

Trachtengruppe Leutwil



Zum feierlichen Abschied vom Angebot «Kindertanzen» trafen sich die jüngsten Tänzer/Innen der Trachtengruppe Leutwil bei der Mehrzweckhalle. Mit einer letzten Volkstanzvorführung erfreuten die festlich gekleideten Meitli und Buebe die anwesenden Eltern, Geschwister und ein kleines, treues Publikum. Mit den Kindervolkstänzen «Le pingouin», die Kinderversion von «Dr Seppel», der Schwedischen «Ängelepolkette», dem «Dreiertänzli» und dem Hit-Tanz «Lollipop» zeigten die Kinder mit Eifer das im letzten Halbjahr Gelernte, bevor sie mit dem «Tatzelwurm» vom Platz abmarschierten. Dank der grossen Unterstützung von uns wohlgesinnten, grösstenteils uns

unbekannten MIGROS Culture BONS Spendern kamen die Kinder nach ihrer Aufführung in den Genuss eines Gaumen-Schmauses in der Linde, so hatten sie auch etwas vom Beitrag den die Trachtengruppe von den gespendeten BONS ausbezahlt bekam. Ebenfalls von diesem Beitrag werden die Festkarten der Jugendlichen für die Teilnahme am Eidg. Trachtenfest 2024 übernommen. Ein grosses DANKE an dieser Stelle allen MIGROS BONS Spendern!
Was an der Generalversammlung 1993 beschlossen wurde, ist nun leider nach dreissig Jahren endgültig Geschichte. Einen kleinen Erfolg dürfen wir aber trotz allem verbuchen: Fünf Jugendliche bleiben dem ihrem

Hobby treu und tanzen jeweils jeden 1. und 3. Mittwoch im Montag bei den Erwachsenen mit.

jedoch bleibt – fünf Jugendliche welche zum Teil bereits seit dem Frühling und ab September wieder jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 19 bis 20 Uhr bei den Erwachsenen der Trachtengruppe mittanzen. Dies vor allem damit die zum Teil schon seit etlichen Jahren mittanzenden Kinder ihre Tanzfertigkeit erweitern können und so im Hinblick auf das Tanzfest am Eidg. Trachtenfest vom 28. – 30. Juni 2024 die Programm-Tänze lernen um bei den Erwachsenen mitzutanzten.

T.H.

ALA 30.08. bis 03.09.23 in Lenzburg



Alle zehn Jahre findet die grosse Landwirtschaftliche Ausstellung statt und verwandelt die Schützenmatte in Lenzburg in einen grossen Bauernhof. Unglaublich, was sich das OK jeweils für Attraktionen einfallen lässt. Und der Aargauische Trachtenverband war dieses Jahr mitten im Geschehen involviert.

Mit einem Stand in der Markthalle konnten wir uns dem grossen Publikumsaufmarsch präsentieren.

Geschmückt mit einem grossen Plakat mit Puppen aus dem Bestand von Silvia Neuhaus, eine Auswahl an Berner Aargauer Festtagstrachten,

hatten wir einen tollen Blickfang, welcher das Publikum staunen liess und oft der Einstieg in interessante Gespräche bot.

Lotti Läubli, Susanne Estermann, Doris Nussbaumer, Salome Baumann und der Vorstand ATV teilten sich die Präsenz am Stand während der fünf Tage auf und standen im regen Austausch mit den Besuchern.

Lotti Läubli hat aus Schürzenstoffe kleine «Pumperli» genäht und diese bei Interesse gerne abgegeben.

Unser Trachtenbuch wurde viel bestaunt und gerne angeschaut und einige Exemplare konnten wir auch mit

auf den Weg geben. Als Höhepunkt aus Sicht des ATV kann man sicher die beiden Auftritte am Samstag 02.09. und Sonntag 03.09. auf der Showbühne betiteln. Tänzer aus dem ganzen Kanton unter der Leitung von Eveline Waldvogel, begleitet durch die Familienkapelle «d'Freiämter» und der Kantonalchor unterstützt durch die Frauen der TG Boswil – Kallern präsentierten sich an beiden Tagen. So kurz vor dem Mittag war der Platz rund um die Showbühne gut gefüllt und wir hatten eine wunderbare Kulisse für unsere Darbietungen.

Rita Moser

Trachtengruppen Muhen und Brittnau gemeinsam auf Reisen



Unsere Vereinsreise startet bei bestem Wetter am Samstag, 19. August in Muhen. Zusammen mit einigen Mitgliedern der Trachtengruppe Brittnau geniessen wir die Fahrt im Postautobus durch malerische Dörfer im Baselbiet bis in den Kanton Solothurn. In Seewen SO erleben wir, gestärkt mit Kaffee und Gipfeli, eine klangvolle Führung durchs Musikautomatenmuseum. Nach einem ausge-dehnten Halt auf dem Passwang, wo wir ein feines Mittagessen geniessen, geht die Fahrt am Nachmittag weiter durch den Jura in die Ambassadorsstadt Solothurn. Zwei kompetente Stadtführerinnen erwarten uns zu einer «Öufi»-Führung. «Öuf» ist eine magische Zahl in Solothurn. Charmant sind die ver-

schiedenen Erklärungen dafür und oft mit einem Augenzwinkern zu verstehen. Nach einer willkommenen Abkühlung in einem der zahlreichen Gartenrestaurants geniessen wir die Fahrt nach Hause. Unser Chauffeur Buki bringt uns Stau los nach Hause. Herzlichen Dank.

TG Muhen/ev-MaS

Generalversammlung der Trachtetanzlüüt Chloschterdorf Muri

Ruedi Halter wird zum Ehrenpräsidenten ernannt



Nach einem feinen Nachtessen aus der Guggibadküche begrüsst der Präsident Ruedi Halter 18 Mitglieder und Gäste.

Die obligaten Traktanden, Protokoll, Jahresbericht und Kassenbericht wurden alle einstimmig von der Versammlung gutgeheissen.

Bei den Mutationen konnte erfreulicherweise ein neues Mitglied aufgenommen werden.

Anna-Maria Streckisen wurde mit grossem Applaus von den Trachtetanzlüüt willkommen geheissen.

Leider gab der langjährige Präsident Ruedi Halter seinen Rücktritt bekannt.

Hildegard Ruf würdigte sein Schaffen mit lobenden Worten. Seit der Gründung 2002 steht Ruedi Halter dem Verein Trachtetanzlüüt Chloschterdorf Muri vor.

Er war schon das Zugpferd bei der Gründung. Mit viel Freude und Elan

war er beim Aufbau des Vereins tätig. Es folgten viele anspruchsvolle und schöne Tanzproben, tolle Auftritte, Trachtenfeste, Ausflüge und dann die Teilnahme an den Murianer Märkten mit dem Raclettebeizli auf dem Chäsiparkplatz.

Immer war Ruedi mit hundert Prozent und viel Herzblut dabei. Das schöne Brauchtum, das Gemeinsame und die Geselligkeit standen bei ihm zuoberst.

Als Wertschätzung für die 21 Jahre Präsident der Trachtetanzlüüt wurde Ruedi Halter von der Generalversammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Der verbleibende Vorstand mit Hildegard Ruf, Petra Frey und Annemarie Lang wurde im Globo wiedergewählt. Das Präsidium teilen sich Hildegard Ruf und Annemarie Lang als Co-Präsidentinnen, mit Hildegard Ruf als Ansprechperson.

Die bewährte Tanzleitung Eveline und Lorenz Rey, die geduldigen Kindertanzleiterinnen Melanie Eberli und Annemarie Lang und die Rechnungsrevisoren Ursula Gretler und Hans Müller wurden wiedergewählt.

Das Jahresprogramm mit Auftritten im Altersheim und an der 1. Augustfeier auf dem Klosterhof, dem Innerschwyzzer Trachtenfest auf der

Melchsee-Frutt, einer 2-tägigen Vereinsreise und die Teilnahme am Maiermarkt und Martinimarkt weisen auf ein spannendes Vereinsjahr hin.

Im März 2024 wird zum Unterhaltungsabend eingeladen, an welchem das schöne Brauchtum der Chloschterdöfler Tanzlüüt und der Kindertanzgruppe gelebt und gezeigt wird.

Zum Schluss bedankt sich der neue Ehrenpräsident für die vielen schönen Jahre mit dem Verein und natürlich für die Urkunde und die Uhr. Beim Dessert, gespendet von Alexandra, anlässlich ihrem runden Geburtstag, und dem Kaffee von Ruedi liess die gemütliche Runde den Abend ausklingen.

Annemarie Lang-Ruf

Trachtengruppe Schinznach-Dorf am Rosenfest in Nöggenschwil



Mit grosser Freude durften wir am 52. Rosenfest in Nöggenschwil vom 8.-10. Juli 2023 teilnehmen. Der grosse Umzug am Sonntagnachmittag mit 24 Nummern, durch das Rosendorf war das Highlight. Wir verteilten den Zuschauern eine kleine Süssigkeit, was sehr geschätzt

wurde. Die Zuschauer klatschten, jubelten und winkten uns begeistert zu. Anschliessend zeigten wir auf zwei verschiedenen Plätzen je drei Volkstänze. Zum Programm gehörten: Fricktaler-Schottisch, Mer müend zämeha, s'Wunder etc. Anschliessend flanierten wir durch das verkehrsfreie

Rosendorf. Tausende von blühenden Rosen besichtigten wir in den Rosengärten, an den wunderschönen Marktständen konnten wir einige schöne Andenken an den Schwarzwald kaufen.

Werni Vogel, Tanzleiter



Volkstanzgruppe Eggenwil am 55. Folklore Festival in Zermatt



Mit grosser Freude durften wir am 55. Folklore Festival vom 12. und 13. August 2023 teilnehmen. Was vor 55 Jahren im kleinerem Rahmen begann, ist heute zum grossen kulturellen Sommeranlass in Zermatt angewachsen und nicht mehr wegzudenken. Am Samstag reisten wir mit dem Brumann-Car nach Täsch und mit dem Shuttle-Zug nach Zermatt. In Zermatt zeigten wir auf dem Bahnhofplatz einige Volkstänze, sehr zur Freude des Publikums, das in Zermatt ja nicht fehlt! Der grosse Umzug am Samstagnachmittag, mit 30

Nummern, durch Zermatt war das Highlight. Die Zuschauer klatschten, jubelten und winkten uns begeistert zu. Anschliessend zeigten wir auf der Bühne des grossen Festplatzes vier Volkstänze. Zum Programm gehörten: Mitenand in's Bünderland, Mer müend zämeha, Kafi-Schottisch, s'Wunder etc.

Wir übernachteten in Täsch, wo uns am Samstagabend ein feines Nachtessen serviert wurde. Mit viel Gespräch, lachen und einfach gemütlichem zusammensitzen ging der Abend schnell zu Ende.

Nach dem reichhaltigen Frühstück reisten wir am Sonntagmorgen nach Saint-Léonard, wo wir eine Bootsfahrt im grössten unterirdischen See erleben durften. Nach dem Mittagessen führte uns der Car weiter nach Utzenstorf, da genossen wir eine Führung durch das Schloss Landshut. Gestärkt mit einem guten Zvieri wurden wir von unserer Chauffeurin gesund und munter, sowie mit vielen Erinnerungen nach Eggenwil zurückgefahren.

Werni Vogel, Tanzleiter

Liebi Schoofiser Trachtefroue



Wösset ehr no, wenn das i s'erschte Mol be öich i de Prob gsi be? I weiss es no ganz genau. Es esch am 5. Dezember 2012 gsi. I ha grad no en Grittibänz im Bachhofe gha (am 6. Dezämber esch jo de de Samichlaus cho) ond be währenddesse gschwend zo öich id Prob cho, wöu me de Hilfe ruf vo de Charlotte erreicht het gha. De nöchschi Trachteobe esch vor de Töre gstande ond die beshärig Tanzleitig het nöimme möge cho. So het öise gemeinsami Wäg de Afang gnoh, ond näbscht em Obe im Jahr 2013 send no drü wiiteri dezuecho (2015, 2017, 2019).

Ab em 2014 han i denn regelmässig met öich probet ond wöu i nor jede zwöti Mettwoch ha chönne cho, esch

denn s'Vreni no de zuegstosse ond mer händ abwächslend oder mänigisch ou metenand d'Tanzprobe be öich gleitet. Das het mer tip top funktionniert ond mer händ veli schöni Probe ond Aläss zäme dörfe bestriite. Im 2018 hämmer denn agfange met de Trachtefroue vo Seenge zäme probe. Einisch det, einisch do, einisch s'Vreni, einisch i, das esch en halbi Wösseschaft gsi, zom de Probeplan zämestöue. Aber met de Zii het sech en Rhythmus igspöüt gha ond mer händ gemeinsam probet ond so meinschtens en schöne Chreis zämebrocht.

Dor es onerwartets Ereignis (Corona) esch dä guet igspöüti Tournus is wanke cho ond wo d'Massnahme uf-

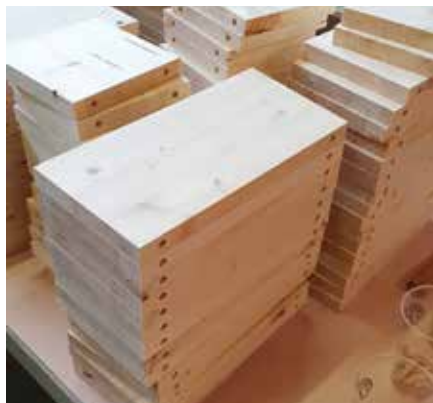
ghobe gsi send, hets nöimme so rächt wöue aloufe. Vor de Sommerferie hämmer drom die letschi gemeinsami Tanzprob metenand bestrette. Das bemene feine Apéro.

I danke öich of dem Wäg nomol vo Härze för die vele schöne gemeinsame Stonde, för die schöne Blueme ond Gschänk won i vo öich ha dörfe entgäge näh während all dene Johre. En ganz bsondere Platz i minere Erinnerung ond ou i minere Chochi het s'Rezäptbüechli «17 Lieblingsrezepte der Trachtengruppe Schafisheim – von Grossmutter's Schoggikuchen bis Mexikanischer Fleischkuchen – von Nussbrot bis Zuger Kirschtorte.

Danke!

Christoph

15 Jahre IKOKJ-Weekend in Dallenwil



Draussen Pfui, drinnen Hui. 36 Jugendliche aus der ganzen Zentralschweiz fanden sich am Wochenende vom 26./27. August in der Mehrzweckanlage in Dallenwil ein. Organisiert von der Innerschweizer Trachten Kommission für Kinder und Jugend (IKOKJ) und das bereits seit 15 Jahren.

Da das Wetter an diesem Wochenende die lang ersehnte Abkühlung brachte, konnten die Jugendlichen mit vollem Elan die verschiedenen Kurse besuchen. Es wurden Trachtentänze einstudiert, Trachtenlieder gesungen und vieles andere rund um das Brauchtum Trachten. Es gehört sich an diesem Weekend, auch mal über den

Tellerrand zu schauen, so konnten die Jugendliche auch mal ein Line Dance ausprobieren oder einfach mal das Handgeschick walten lassen, um eine Vogelhäuschen zu bauen.

Einige Eindrücke der Jugendlichen:

«Das Essen war super fein»

«Ich habe viele neue Freunde gefunden»

«Das Weekend war mega cool, lustig, einfach super»

«Die Leiter waren sehr hilfsbereit. Sie zeigten uns spät abends noch einen neuen Tanz»

«Ich habe einige neue Tänze gelernt»

Solange es das Weekend von der IKOKJ gibt, sind die Präsidentin der IKOKJ-

Kommission Berti Baumgartner und Madlen Walker von IKOKJ-Uri dabei. Dieses Jahr war es das letzte Weekend mit den Jugendlichen. Leider mussten die Kinder und Leiter, welche teilweise auch schon als Kinder dabei waren, die IKOKJ Vertreterinnen verabschieden. Ein ganz grosser Dank kam von allen Mitwirkenden.

Das IKOKJ Weekend war für Gross und Klein ein tolles Erlebnis und die Kommission freut sich schon aufs nächste Jahr. So dass sie in viele leuchtenden und zufriedene Augen schauen können.

**Text Zieri Patricia
Bilder Kaiser Patrick**

Offenes Tanzen der Trachtengruppe Eiken



Am 19. Oktober 2023 führte die Trachtengruppe Eiken zusammen mit der Husmusig Effige ein offenes Tanzen durch. Jung und Alt aus vielen

befreundeten Trachtengruppen aus dem Baselbiet und dem Aargau nahmen teil und teilten die Leidenschaft für den Volkstanz. Es war sehr er-

freulich, dass über 70 Personen teilgenommen haben! In der Pause und im Anschluss der Tanzprobe konnten sich die Anwesenden mit Getränken und diversen Backwaren der Eiker Trachtenfrauen versorgen.

Es war ein rundum gelungener Anlass und die Trachtengruppe Eiken dankt allen Teilnehmern ganz herzlich für's Kommen.

Regula Mathis

TRACHTENGRUPPE EIKEN

Tanzleitung gesucht

Die Trachtengruppe Eiken mit ihren 22 Mitgliedern sucht per 1. Mai 2024 eine neue Tanzleitung.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bitte bei
Regula Mathis, Hofackerweg 21, 5074 Eiken
Tel.: 062 871 22 29 / 079 620 93 58



Traditionelle Volkstanzwoche 2023 in Klosters



Die traditionelle Volkstanzwoche führten wir vom 7. bis 14. Oktober 2023 im Hotel Sport in Klosters durch.

39 begeisterte Tänzer und Tänzerinnen haben sich für die Woche angemeldet.

Von den 200 Tänzen aus der Feder von Jolanda, wurden unter der Leitung von Werni Vogel und Mario Albin, einige Volkstänze wieder aufgefrischt, oder sogar neu einstudiert. An zwei Morgen wurden Choreografien aus den verschiedenen Kantonen der Schweiz einstudiert. Die Volkstänze wurden von den beiden Leitern vorgezeigt und exakt dazu gesprochen.

Mit viel Freude haben alle Beteiligten am Kurs zugehört, mitgetanzt und am Schluss jedes Tanzes ein Lächeln auf dem Gesicht, ja- das hat uns Leiter sehr gefreut. Am Abend wurden jeweils viele Tänze aus der ganzen Schweiz getanzt. Den freiwilligen Leiterinnen danken wir an dieser Stelle für ihren Einsatz.

Zur Wochenmitte überraschte uns wiederum die Kapelle Oberalp. Da konnten wir die Freude am Tanzen mit Live-Musik in vollen Zügen geniessen. Herzlichen Dank den Musikanten unter der Leitung von Arno Jehli.

Auch der gemütliche Teil kam auf keinen Fall zu kurz und dauerte mehrmals über Mitternacht hinaus.

Die nächste Volkstanzwoche wird vom Sonntag, 6. bis Freitag, 11. Oktober 2024 im Hotel Sport in Kloster stattfinden.

Wir freuen uns, wenn wir wiederum viele Tanzbegeisterte in Klosters begrüßen dürfen.

Auskunft und Anmeldung:
Werner Vogel, Kochsmattstrasse 29 B
5445 Eggenwil, Tel: 079 617 70 06
werni@famvogel.ch



EIDGENÖSSISCHES TRACHTENFEST 2024 ZÜRICH, 28.–30. JUNI

Volkstanzgala und -ball Samstag, 29. Juni 2024

Im Kongresshaus Zürich lassen wir die Volkstanzball-Tradition wieder aufleben! Alle, welche am Samstagabend gemütlich sitzend im grössten Ballsaal von Zürich gemeinsame Volkstänze und innovative Tanzdarbietungen mit Gruppen aus der ganzen Schweiz geniessen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Wer den Abend bereits mit einem Galaessen beginnen will, kann dies zusätzlich buchen. Die Volkstanzgala bietet vielseitige Vorführungen mit traditionellen Elementen, kombiniert mit überraschenden Neuschöpfungen und anderen Stilrichtungen, welche speziell für diesen Anlass kreiert wurden. Für das Publikum besteht zwischen den Showeinlagen die Möglichkeit mitzutanzten! Musikalisch werden die Oberbaselbieter

Ländlerkapelle und die Striichmusig vom Gwandsenn für beste Unterhaltung sorgen. Wir haben nebst dem Kongresshausfoyer auch das Tonhallenfoyer zur Verfügung und entsprechend ausreichend Platz zum Tanzen. Um Mitternacht wird die «Française» zur Fledermaus Quadrille von Johann Strauss getanzt, welche durch das Jugendsymphonieorchester Crescendo gespielt wird. Der Anlass dauert bis 02,00 Uhr. Danach wird im Hauptbahnhof weitergefestet.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren, spannenden und unvergesslichen Abend am Schweizerischen Trachtenfest 2024 in Zürich.

**Theres Munzinger und
Andreas Wirt**

IMPRESSUM

Nr. 5 / November 2023

33. Jahrgang

Mitteilungsblatt des Aargauischen
Trachtenverbandes

www.trachtenverband-aargau.ch

Erscheint jeweils im Frühling
und Herbst in einer Auflage von
1'250 Exemplaren.

Titelbild

Brosche der Festtracht
des Berner Aargau

Redaktion und Koordination

Vorstand ATV

[trachtenfenster@](mailto:trachtenfenster@trachtenverband-aargau.ch)

trachtenverband-aargau.ch

Druck

Urs Zuber AG

Neudorfstrasse 10, 5734 Reinach

Tel. 062 765 88 11

www.urszuber.ch

Mutations-Stelle

Vorstand ATV

[mutation@](mailto:mutation@trachtenverband-aargau.ch)

trachtenverband-aargau.ch

Jahresabonnement Fr. 15.–

Inseratekosten Fr. 30.–

Redaktionsschluss

27. Februar 2024

VERANSTALTUNGS KALENDER

November

■ 18. Trachtengruppe Merenschwand,
Heimatobe mit Theater
«De Chuehstall-Adonis»
(3-Akter von Lukas Bühler) in der
Turnhalle Benzenschwil. 19.30 Uhr;
Nachtessen ab 18.30 Uhr;
Ort: Turnhalle Benzenschwil,
Oberdorf 10, 5636 Benzenschwil;
www.trachtengruppe-merenschwand.ch

■ 19. Trachtengruppe Merenschwand,
Heimatobe mit Theater
«De Chuehstall-Adonis»
(3-Akter von Lukas Bühler) in der
Turnhalle Benzenschwil. 13.30 Uhr;
Nachtessen ab 12.00 Uhr;
Ort: Turnhalle Benzenschwil,
Oberdorf 10, 5636 Benzenschwil;
www.trachtengruppe-merenschwand.ch

■ 25. Trachtengruppe Merenschwand,
Heimatobe mit Theater
«De Chuehstall-Adonis»
(3-Akter von Lukas Bühler) in der
Turnhalle Benzenschwil. 19.30 Uhr;
Nachtessen ab 18.30 Uhr;
Ort: Turnhalle Benzenschwil,
Oberdorf 10, 5636 Benzenschwil;
www.trachtengruppe-merenschwand.ch

■ 26. Trachtengruppe Merenschwand,
Heimatobe mit Theater
«De Chuehstall-Adonis»
(3-Akter von Lukas Bühler) in der
Turnhalle Benzenschwil. 13.30 Uhr;
Nachtessen ab 12.00 Uhr;
Ort: Turnhalle Benzenschwil,
Oberdorf 10, 5636 Benzenschwil;
www.trachtengruppe-merenschwand.ch

Dezember

■ 4. **Kantonaler Volkstanzkurs**
20.00 – 22.00 Uhr Schulanlage
Oberfeld «Aula», Mägenwil

■ 10. **Adventssingen**
Aargauischer Trachtenverband,
Durchführende
Gruppe Trachtenchor
Seetal-Dürrenäsch, 16.00 Uhr

■ 17. **Wihnachtszouber 2.0,**
16.00 Uhr, Reformierte Kirche Rothrist
D Trachtegruppe Rothrist ladet y zum
«Wihnachtszouber 2.0» met Musig,
Gsang und Tanz

Januar

■ 14. **Aargauischer**
Volkstanzsonntag
10.–16.30 Uhr Gipf Oberfrick

Februar

■ 24.02. 09.00–17.00
Methodik-Kurs für
Volkstanz in Eggenwil
Informationen: Werner Vogel,
079 617 70 06, werni@famvogel.ch

März

■ 1.–2. **Trachtenbörse Trachten-**
gruppe Oberhof-Wölflinswil
3. Kantonaler Singsonntag.
Ort der Durchführung wird noch
bekanntgegeben

April

26. und 27. **Trachtenbörse**
der Trachtengruppe Rothrist für den
Berner Aargau in Rothrist

■ 30. **Tanzabend**
der Trachtengruppe Schinznach

Mai

11. **Delegiertenversammlung**
des Aargauischen Trachtenverbands

TRADITIONELLE VOLKSTANZWOCHE IN KLOSTERS

06. Oktober – 11. Oktober 2024

Ort: Hotel Sport, 7250 Klosters, Landstrasse 95

**Die Tanzwoche beginnt am Sonntag, 06. Oktober 2024, um 18.00 Uhr,
und endet am Freitag, 11. Oktober 2024, nach dem Mittagessen.**

Es werden Choreografien aus den verschiedenen Regionen der Schweiz
sowie von Jolanda Morf – Pelli, gezeigt und einstudiert.

Am Abend werden wir Tänze «Quer dur d'Schwiiz» tanzen (offenes Tanzen).
Tanzfreudige aus der ganzen Schweiz sind herzlich willkommen.

Auskunft und Anmeldeformulare erhältlich bei:

Werner Vogel, Eggenwil, Telefon 079 617 70 06, werni@famvogel.ch

PROBENPLAN

Trachtenchor Seetal
Adventssingen 10. Dez. 2023
Kirchgemeindehaus
Dürrenäsch
16.00 Uhr

Mittwoch	25. Okt. 23
Mittwoch	8. Nov. 23
Mittwoch	22. Nov. 23
Mittwoch	6. Dez. 23

Die Proben finden statt:
In der Mehrzweckhalle Dürrenäsch
Zimmer «Sedelblick» 1. Stock
jeweils um 19.30 Uhr

Einsingen am 10.12. ca. 14.30 nach
Angabe unserer Dirigentin